

Schnelles Internet

Breitband Gießen setzt auf Geoinformationssystem

Gießen/Pohlheim (rge). In Pohlheim liegt der Ausbau mit schnellem Internet derzeit aufgrund juristischer Auseinandersetzungen zwischen Stadt und einer Firma auf Eis (die Gießener Allgemeine Zeitung berichtete). Sein Bedauern darüber äußerte Stefan Becker, Geschäftsführer der Breitband Gießen GmbH, bei einem Termin in Pohlheim. Andernorts im Landkreis habe die Gesellschaft zehn von 24 geplanten Clustern an die Telekom übergeben. Weitere drei Ausbaubereiche stünden in Kürze den Kunden zur Verfügung.

Damit Planung und Umsetzung verzögerungsfrei vonstatten gehen, setzt die Breitband Gießen auf das Geoinformationssystem »Ingrada Web«. Ingolf Weidl von Softplan Informatik stellte beim Vororttermin gemeinsam mit den Verantwortlichen des Pohlheimer Unternehmens A.D.N.-Consulting den Mitarbeitern der Breitband Gießen in Watzenborn-Steinberg die Möglichkeiten der Software-Lösung vor. A.D.N.-Geschäftsführerin Pia Susanne Becker und Diplom-Geograph Mark Reitmeier gingen auf die Arbeit mit den eingepflegten Karten und Grafiken sowie den weiteren Informationen ein, die Zugriffsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter und Dienstleister ermöglichen. Die Breitband Gießen GmbH sei für künftige EU-Vorgaben zum Datenaustausch gerüstet, so das Resümee.